

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**Amt/Eigenbetrieb:**

41 Kulturbüro

Beteiligt:**Betreff:**

Bericht zur Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 in Hagen: Programm und Finanzen

Beratungsfolge:

10.02.2010 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt den Bericht zur Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 in Hagen zur Kenntnis.

Begründung

Vorbemerkung

Seit zwei Jahren bereitet sich die Stadt Hagen mit städtischen und freien Trägern auf das Kulturhauptstadtjahr 2010 vor. Am 16.1. wurde das Hauptstadtjahr RUHR.2010 in Hagen feierlich eröffnet. Zeitgleich publizierte das Kulturbüro ein umfangreiches Jahresprogramm, in dem die rund 30 Projekte der Kulturhauptstadt und Hagener Kulturhighlights zusammengefasst wurden.

Organisation

Im Kulturbüro Hagen wurde ein Kulturhauptstadtbüro eingerichtet, das die Informationswege zwischen der RUHR.2010 GmbH in Essen und den Partnern der Kulturhauptstadt in Hagen gewährleistet. Als Kulturhauptstadtbeauftragte leitet Rita Viehoff, 41, diese Organisationseinheit. Eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe RUHR.2010 trifft sich regelmäßig unter Leitung des Beigeordneten, um die inhaltliche und werbliche Planung voranzutreiben. Die Aktivitäten mit den Partnerstädten koordiniert Peter Mook, OB/A. Für Netzwerkprojekte gibt es jeweils eigene Koordinierungsstellen in der Verwaltung.

Das Programm in seinem derzeitigen Planungsstand ist der Programmbroschüre zu entnehmen.

Finanzen

Aufgrund der Haushaltslage verwendet die Stadt Hagen bei ihren Aktivitäten zur Kulturhauptstadt allein die dafür zur Verfügung gestellten Zuschüsse des Landes NRW in Höhe von 2 € pro Einwohner sowie akquirierte Fördermittel und Sponsormittel. Die Landesmittel in Höhe von 387.000 € wurden nach einem Antragsverfahren im Gespräch zwischen den jeweiligen Projektverantwortlichen und dem Beigeordneten und der Kulturhauptstadtbeauftragten sowie dem TWINS-Beauftragten festgelegt. Die genaue Verteilung ist der Anlage 1 zu nehmen.

Finanzielle Auswirkungen

☒

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

41 Kulturbüro

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

